

Neue Termine

12. und 13. März 2010
in Essen

19. und 20. März 2010
in Stuttgart-Vaihingen



BRZ Mittelstandsseminare 2010

Risiken in Bauprojekten systematisch erkennen und bewerten



Organisation und Bauinformatik 

Mittelstandsseminar 2009 – Stimmen der Teilnehmer



Ludwig Walter

Geschäftsführer der
Walter Bauunternehmen GmbH
und der
Walter Bauen und Wohnen GmbH



Georg Bantle

Geschäftsführer
Gebrüder Bantle GmbH & Co. KG



„Der Bewertung des Risikos für Bauunternehmen wurde aus meiner Sicht bisher nur geringe Bedeutung beigemessen. Dass sich das ändern muss, hat das Seminar gezeigt.

Hier wurde eine ganz neue Sichtweise der Unternehmensführung aufgezeigt.

Ein gelungenes Seminar!“

„Das Seminar hat so manchem die Augen geöffnet, was im Risikomanagement alles beachtet werden muss. Besonders imponiert hat mir dabei die vorgestellte Systematik, mit der man sich der Risiken bewusst wird.

Für mich steht fest, dass wir ein Risikomanagementsystem einführen werden.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum eine Branche ist so risikobehaftet wie die Baubranche. Die seit jeher hohen Risiken aus der Vorfinanzierung und Abwicklung von Bauprojekten wurden durch die problematische Preisentwicklung der letzten Jahre und die schwer zu prognostizierende Auftragsentwicklung weiter verschärft.

Die Folge: Eine vergleichsweise geringe Eigenkapitalausstattung hat die Risikostragfähigkeit bei vielen Unternehmen weiter verschlechtert. Eine strukturierte und nachhaltige Auseinandersetzung mit Projekt- und Unternehmensrisiken ermöglicht die Entwicklung einer eigenen Risikostrategie und hilft, das Unternehmensergebnis zu verbessern.

Aber lässt der Markt überhaupt zu, Projektrisiken zu bepreisen? Wie sonst kann mit erkannten Risiken umgegangen werden? Ist Risikomanagement im Mittelstand bei knappen Personalressourcen überhaupt umsetzbar?

Hier setzt das Mittelstandsseminar Risikomanagement an – es zeigt die Facetten einer erfolgreichen Risikosteuerung sowohl auf der Unternehmens- wie auch auf der Bauprojektebene auf.

Wegen der sehr positiven Resonanz auf die Seminare im vergangenen Herbst bieten wir nun eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe an. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich persönlich aus erster Hand zur Thematik zu informieren, und profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit Referenten und Branchenkollegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dipl.-Ing.

Johannes Lunz

Geschäftsführer

BRZ Deutschland

Projektrisiken im Griff

Ein systematisches, IT-gestütztes Risikomanagement hilft, den Unternehmenserfolg zu sichern und zu stabilisieren, eröffnet es doch einen klaren Blick auf Chancen und Gefahren von Projekten. Hieraus werden Entscheidungshilfen und Handlungsstrategien definiert, wie Projekte erfolgreich akquiriert, kalkuliert und abgeschlossen werden können.

Die richtigen Projekte akquirieren

Risikomanagement beginnt in der Akquisitionsphase. Denn bereits hier gilt es, unter Risikogesichtspunkten die optimale Zusammensetzung für das eigene Unternehmen zu finden und nur die Projekte zu kalkulieren, die für das Unternehmen umsetzbar sind.

Risikostrategien ableiten

Die systematische Beschäftigung mit den Projektrisiken erlaubt, mögliche positive und auch negative Abweichungen vom Planwert zu bewerten. Grundsätzlich muss der Umgang mit Risiken definiert werden. Dazu stehen unterschiedliche Handlungsalternativen zur Verfügung: von der Risikovermeidung über die Verteilung bis hin zum bewussten Eingehen von Risiken.

Risikotragfähigkeit absichern

In jedem Risiko steckt auch die Chance auf Gewinn. Bewusst eingegangene Risiken können sehr ertragreich sein. Hier gilt es, die Risikotragfähigkeit durch Eigenkapital oder andere geeignete Maßnahmen abzusichern.

Finanzierung sichern

Ein praktiziertes Risikomanagement wird nicht nur in Normen und Vorschriften gefordert. Es wird auch in den Ratingverfahren nach Basel II berücksichtigt. Damit verbessert es die Unternehmensfinanzierung.

Chancen des Risikomanagements

- Strukturierte Abwägung von erwarteten Erträgen und Risiken
- Sichert gutes Rating und Finanzierung
- Risikogerechte Beurteilung von Projekten
- Überprüfung der Risikotragfähigkeit (Eigenkapital und Liquiditätsreserven)
- Berechnung der Preisuntergrenzen mit Hilfe des Eigenkapitalbedarfs

Sicherheit für Ihr Unternehmen

Pragmatischer Ansatz

Mit der geeigneten IT-Unterstützung organisieren Sie den Prozess des Risikomanagements. Sie erhalten einen Überblick über die Risikosituation und können geeignete Maßnahmen ergreifen. Bewertete Projektrisiken werden in einer Wissensdatenbank gespeichert und können für die Einschätzung neuer Projekte genutzt werden.

Seminarreihe für den Mittelstand

Die Seminarreihe, die auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Betriebswirtschaftlichen Institut der Bauindustrie, BWI-Bau, erarbeitet wurde, ist speziell auf die Fragestellungen in mittelständischen Bauunternehmen zugeschnitten.

Information

Hochkarätige und erfahrene Referenten geben einen kompakten, aber umfassenden und praxisnahen Einblick in die Thematik. Sie erfahren, wie Risikomanagement funktioniert, praktisch angewendet und erfolgreich eingeführt werden kann.

Inspiration

Holen Sie sich in den Seminaren Anregungen für Ihr Unternehmen. Ausgewählte Praxisbeiträge und Fallbeispiele, auch anhand der BRZ Software, geben Ihnen Anregungen zur Umsetzung.

Erfahrungsaustausch

In entspannter Atmosphäre haben Sie in den Pausen sowie beim gemeinsamen Abendessen viel Raum zum Erfahrungsaustausch mit den Experten und Branchenkollegen.



PROGRAMM

Freitag

Der Freitagnachmittag gibt Ihnen einen kompakten, aber umfassenden Einblick in die Zielsetzungen, Grundlagen und Anwendungsgebiete des Risikomanagements.

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Sektempfang und gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Tagesordnungspunkt	Referent
Ab 09.00 Uhr Anreise und Begrüßungskaffee Beginn der Veranstaltung: 10.00 Uhr	
Begrüßung und Einführung in die Thematik	Johannes Lunz BRZ Deutschland GmbH
Die größten Renditevernichter: Risiken im Bauprozess – Ursachen und Auswirkungen	Helmut Kölzer HOCHTIEF Construction AG
Typische Fehler in der traditionellen, eindimensionalen Entscheidungsfindung auf Bauprojekt- und Bauunternehmensebene	Dr. Werner Gleißner FutureValue Group
Praxisbericht: Anforderungen an ein risikoorientiertes Projektmanagement	Lutz Dröge Unternehmensgruppe Ludwig Freytag
Risikoorientierte Kalkulation: neue Methode der Risikoidentifikation, -bewertung und -beurteilung	Prof. Dr. Ralf-Peter Oepen BWI-Bau und Rüdiger Heine BRZ Deutschland GmbH
„Gefahr erkannt – Gefahr gebannt?“ – Podiumsdiskussion	
Ca. 18.30 Uhr: Sektempfang und gemeinsames Abendessen	





Der Samstag steht ganz im Zeichen der Einführung von Risikomanagement.

Branchenkollegen berichten über Erfahrungen mit dem Risikomanagement.

Zudem erhalten Sie Anregungen zur Vorgehensweise und zur organisatorischen Umsetzung des Risikomanagements in Bauunternehmen.

Samstagvormittag

Tagesordnungspunkt	Referent
Begrüßung 9.00 Uhr	Johannes Lunz BRZ Deutschland GmbH
Praxisbericht: Anforderungen an eine risikoorientierte Unternehmensführung	Mark Schenk BAUER AG
Aggregation von Projekt- und Unternehmensrisiken – Notwendigkeit risikoorientierter Planung – Methoden zur Risikosteuerung – Ableitung von Konsequenzen für die Unternehmensstrategie	Günter Meier Funk RMCE GmbH
Organisation und Einführung eines Risikomanagement-Prozesses auf Bauprojekt- und Unternehmensebene	Prof. Dr. Ralf-Peter Oepen BWI-Bau Christian Jurasin BRZ Deutschland GmbH
„Viel gehört und erfahren – was nun?“ Abschlussdiskussion und Resümee	
Mittagsimbiss ca. 13.00 Uhr	

REFERENTEN



Dipl.-Ing. Helmut Kölzer

ist im strategischen Business Development der HOCHTIEF Construction AG tätig.

Seit fast 40 Jahren ist er in der Bauindustrie in diversen operativen Leitungsfunktionen aktiv. Er ist Mitglied im Arbeitskreis Partnerschaftsmodelle in der Bauwirtschaft des Hauptverbandes der Bauindustrie und im Fachbeirat des Arbeitskreises Risikomanagement für Unternehmen der Bauindustrie des BWI-Bau.



Günter Meier

ist Leiter Business Development und Networking der Funk RMCE GmbH. Der Spezialist für strategisches Risikomanagement und die Gestaltung von modernen Risikobewältigungskonzepten blickt als Gründer der RMCE RiskCon – der heutigen Funk RMCE GmbH – auf eine über zehnjährige Erfahrung im Bereich des Risikomanagements zurück.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Ralf-Peter Oepen leitet er den Arbeitskreis Risikomanagement für Unternehmen der Bauindustrie.



Prof. Dr. Ralf-Peter Oepen

ist geschäftsführender Institutsleiter des Betriebswirtschaftlichen Instituts der Bauindustrie (BWI-Bau) und zuständig für das Ressort Unternehmensführung und Controlling.

Als Lehrbeauftragter ist er an der Bauhaus-Universität Weimar, der Ruhr-Universität Bochum und der Fachhochschule Köln tätig.

Für den Hauptverband der Deutschen Bauindustrie leitet er das Kompetenzzentrum Betriebswirtschaft. Weiterhin ist er Mitglied im Arbeitskreis Baubetriebswirtschaft der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.



Christian Jurasin

ist Leiter Consulting bei BRZ Deutschland GmbH und verantwortlich für die Konzeption und Einführung von baubetrieblichen Organisationslösungen.

Mit über 17 Jahren Praxiserfahrung verfügt er über ein fundiertes Wissen zur IT-gestützten Prozessorganisation in mittelständischen Baubetrieben. Weitere Schwerpunkte liegen in der Baulogistik, im Unternehmenscontrolling sowie in kaufmännischen Themen der Betriebsführung in Baubetrieben.



Dipl.-Ing. Rüdiger Heine

ist Leiter Consulting Nord/Ost bei BRZ Deutschland GmbH und zuständig für die Planung, Organisation und Umsetzung von integrierten IT-Architekturen. Er ist spezialisiert auf die Lösungsentwicklung für mittelständische Bauunternehmen und Konzerne.

Im Pilotprojekt Risikomanagement der Unternehmensgruppe Ludwig Freytag war Rüdiger Heine mit der IT-Umsetzung betraut. Er ist Projektleiter Risikomanagement bei BRZ.



Dr. Werner Gleißner,

Diplom-Wirtschaftsingenieur, ist Gründer und Vorstand der FutureValue Group. Er verantwortet den Bereich Forschung und Entwicklung und hat seine Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich Risikomanagement, Rating und Strategieentwicklung sowie in der Weiterentwicklung von Methoden der Risikoaggregation und der wertorientierten Unternehmenssteuerung.

Speziell hat er Verfahren für eine risikoorientierte Kalkulation von Bauprojekten entwickelt und am Aufbau von Risikomanagementsystemen bei Bauunternehmen mitgewirkt.



Mark Schenk

verantwortet bei der BAUER AG die Ressorts Personal, Informationstechnologie, Rechnungswesen und Controlling. Er übt zudem die Funktion des Arbeitsdirektors aus und ist Mitglied des Vorstands.

Er war bei führenden Management-Consulting-Unternehmen tätig und verantwortete die Unternehmensführung, -planung und das Unternehmenscontrolling. Einen Schwerpunkt bildete dabei auch das Veränderungsmanagement.



Dipl.-Ing. Lutz Dröge

ist seit 2003 technischer Leiter bei der Tiefbau GmbH Unterweser (TAGU).

Nach dem Abschluss seines Studiums an der TU Berlin mit Schwerpunkt Bau- und Verkehrswesen war er zunächst in leitenden Funktionen bei führenden deutschen Bauunternehmen tätig.

Lutz Dröge ist Projektleiter des Pilotprojektes zur Einführung von Risikomanagement in der Unternehmensgruppe Ludwig Freytag.

VERANSTALTUNGSORTE



[mo.hotel]

Hauptstraße 26
70563 Stuttgart
Telefon: +49 711 28056-0
Telefax: +49 711 28056-100
info@mo-hotel.de
www.mo-hotel.de

ATLANTIC Congress Hotel Messe Essen

Norbertstraße 2a
45131 Essen
Telefon: +49 201 2407-125
Telefax: +49 201 2407-745
info@atlantic-essen.de
www.atlantic-congress-hotel-
messe-essen.de

ANMELDUNG

[mo.hotel] Stuttgart

Das 4-Sterne-Designhotel befindet sich auf dem Areal der Shoppingmall SchwabenGalerie in Stuttgarts zweitgrößtem Stadtbezirk, Vaihingen. Die zentrale Lage sowie die Nähe zur Neuen Landesmesse, zum Flughafen, zu den Musical-Hallen und die ausgezeichnete Anbindung machen das [mo.hotel] zum optimalen Ausgangspunkt für Unternehmungen in und um Stuttgart.

ATLANTIC Congress Hotel Essen

Das neu erbaute Congress Hotel Messe Essen befindet sich im beliebten Stadtteil Rüttenscheid der Kulturhauptstadt Europas 2010. Es liegt direkt neben der Grugahalle mit idealer Anbindung an den Flughafen Düsseldorf. Es bietet neben einem modernen und design-orientierten Ambiente auch einen 250 m² großen Fitness- und Wellnessbereich mit Dachterrasse!

Teilnehmerkreis

Das BRZ Mittelstandsseminar wendet sich an die Geschäftsführung, das Management und die Projektleiter von mittelständischen Bauunternehmungen. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 490,- Euro zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind die Teilnahme am BRZ Mittelstandsseminar, Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Abendessen enthalten.

Teilnahmebedingungen

Details zu unseren Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte der Rückseite der Faxantwort.

Hotelreservierung

Hotelzimmer können Sie unter Hinweis auf Ihre Teilnahme am Seminar direkt bei den Hotels reservieren. Die Hotels halten für unsere Seminarteilnehmer unter dem Stichwort BRZ ein Zimmerkontingent zu einem Spezialpreis bereit.

Anmeldung

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie von BRZ Ihre Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung.

Sie haben noch Fragen? Auf der Rückseite dieser Einladung finden Sie die Kontaktdaten.

Über BRZ Deutschland GmbH

BRZ ist Spezialist für Organisation und Bauinformatik. Mit Hilfe innovativer Informationstechnologie unterstützt BRZ Bauunternehmen dabei, ihre Arbeitsprozesse effizient und wirtschaftlich zu gestalten und ihr Unternehmen sicher zu steuern.

Kontakt

BRZ Deutschland GmbH
Rollnerstraße 180
90425 Nürnberg
Tel.: 0911 3607-899
Fax: 0911 3607-564
E-Mail: info@brz.de
www.brz.de